Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2020 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2’506	28	2’088	24
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3’258	37	2’715	31
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	4’010	45	3’341	38
2 Erwachsene	1.5	3’759	42	3’132	35
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4’511	51	3’759	42
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5’263	59	4’385	49
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	6’014	68	5’012	56
3 Erwachsene	2	5’012	56	4’177	47
4 Erwachsene	2.5	6’265	71	5’221	59

[1] Die Einkommensdaten in SILC 2020 beziehen sich auf das Jahr 2019, also vor der Covid-19-Pandemie.

Alle anderen Ergebnisse repräsentieren die Situation zu Beginn der Covid-19-Pandemie (Datenerhebung von Januar bis Juni 2020).

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz.
Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC-2020 Version 06.11.2021, inkl. fiktive Miete.

© BFS 2022

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2019 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2’504	33	2’086	28
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3’255	43	2’712	36
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	4’006	53	3’338	44
2 Erwachsene	1.5	3’756	50	3’130	41
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4’507	59	3’756	50
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5’258	69	4’382	58
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	6’009	79	5’007	66
3 Erwachsene	2	5’007	66	4’173	55
4 Erwachsene	2.5	6’259	83	5’216	69

[1] Die in der Befragung SILC 2019 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2018.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz.
Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC-2019 Version 04.11.2020, inkl. fiktive Miete.

© BFS 2021

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2018 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'495	31	2'079	26
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'244	40	2'703	33
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'992	49	3'327	41
2 Erwachsene	1.5	3'743	46	3'119	38
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'491	55	3'743	46
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'240	64	4'367	54
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'989	74	4'990	61
3 Erwachsene	2	4'990	61	4'159	51
4 Erwachsene	2.5	6'238	77	5'198	64

[1] Die in der Befragung SILC 2018 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2017.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz.
Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC-2018 Version 07.10.2019, inkl. fiktive Miete.

© BFS 2020

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2017 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'502	27	2'085	22
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'252	35	2'710	29
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	4'002	43	3'335	36
2 Erwachsene	1.5	3'752	40	3'127	33
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'503	48	3'752	40
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'253	56	4'378	47
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	6'004	64	5'003	53
3 Erwachsene	2	5'003	53	4'169	45
4 Erwachsene	2.5	6'254	67	5'211	56

[1] Die in der Befragung SILC 2017 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2016.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz.
Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC-2017 Version 03.06.2019 inkl. fiktive Miete.

© BFS 2019

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2016 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'483	28	2'069	23
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'228	36	2'690	30
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'973	45	3'311	37
2 Erwachsene	1.5	3'724	42	3'104	35
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'469	51	3'724	42
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'214	59	4'345	49
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'959	67	4'966	56
3 Erwachsene	2	4'966	56	4'138	47
4 Erwachsene	2.5	6'207	70	5'173	58

[1] Die in der Befragung SILC 2016 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2015.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz.
Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC-2016 Version 25.09.2017 inkl. fiktive Miete.

© BFS 2017

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2016 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'506	27	2'088	22
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'258	35	2'715	29
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	4'010	43	3'341	36
2 Erwachsene	1.5	3'759	40	3'133	34
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'511	48	3'759	40
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'263	57	4'386	47
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	6'015	65	5'012	54
3 Erwachsene	2	5'012	54	4'177	45
4 Erwachsene	2.5	6'265	67	5'221	56

[1] Die in der Befragung SILC 2016 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2015.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz.
Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC-2015 Version 22.02.2017 inkl. fiktive Miete.

© BFS 2017

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2014 [1] [6]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'458	26	2'049	22
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'196	34	2'663	28
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'933	42	3'278	35
2 Erwachsene	1.5	3'688	39	3'073	33
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'425	47	3'688	39
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'163	55	4'302	46
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'900	63	4'917	52
3 Erwachsene	2	4'917	52	4'097	44
4 Erwachsene	2.5	6'146	66	5'122	55

[1] Die in der Befragung SILC 2014 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2013.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

[6] Infolge des neuen Stichprobenrahmens und der Verbesserung des Gewichtungsmodells sind die Resultate 2014 nicht mehr direkt mit den Resultaten der Vorjahre vergleichbar (Bruch in der Zeitreihe). Mehr dazu unter: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/wirtschaftliche-soziale-situation-bevoelkerung/erhebungen/silc.assetdetail.330443.html

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2014 Version 04.04.2016 inkl. fiktive Miete.

© BFS 2016

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2013 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2’564	33	2’137	28
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3’333	43	2’778	36
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	4’103	53	3’419	44
2 Erwachsene	1.5	3’846	50	3’205	41
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4’615	60	3’846	50
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5’385	69	4’487	58
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	6’154	79	5’128	66
3 Erwachsene	2	5’128	66	4’274	55
4 Erwachsene	2.5	6’410	83	5’342	69

[1] Die in der Befragung SILC 2013 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2012.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2013 Version 29.01.2015, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2012 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'503	36	2'085	30
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'253	47	2'711	39
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	4'004	58	3'337	48
2 Erwachsene	1.5	3'754	55	3'128	45
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'505	65	3'754	55
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'255	76	4'380	64
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	6'006	87	5'005	73
3 Erwachsene	2	5'005	73	4'171	61
4 Erwachsene	2.5	6'256	91	5'214	76

[1] Die in der Befragung SILC 2012 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2011.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2012 Version 29.01.2015, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2011 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'428	36	2'024	30
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'157	47	2'631	39
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'886	58	3'238	49
2 Erwachsene	1.5	3'643	55	3'036	46
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'371	66	3'643	55
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	5'100	76	4'250	64
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'828	87	4'857	73
3 Erwachsene	2	4'857	73	4'047	61
4 Erwachsene	2.5	6'071	91	5'059	76

[1] Die in der Befragung SILC 2011 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2010.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2011 Version 05.12.2014, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2010 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3] bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'374	39	1'978	33
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'086	51	2'571	43
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'798	63	3'165	52
2 Erwachsene	1.5	3'560	59	2'967	49
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'272	71	3'560	59
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	4'984	83	4'154	69
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'697	94	4'747	79
3 Erwachsene	2	4'747	79	3'956	66
4 Erwachsene	2.5	5'934	98	4'945	82

[1] Die in der Befragung SILC 2010 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2009.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2010 Version 16.02.2016, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2009 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'342	42	1'952	35
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	3'045	55	2'537	46
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'748	68	3'123	57
2 Erwachsene	1.5	3'513	64	2'928	53
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'216	76	3'513	64
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	4'919	89	4'099	74
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'621	102	4'684	85
3 Erwachsene	2	4'684	85	3'904	71
4 Erwachsene	2.5	5'855	106	4'880	88

[1] Die in der Befragung SILC 2009 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2008.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2009 Version 30.01.2015, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2008 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'263	40	1'886	34
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	2'942	52	2'451	44
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'620	64	3'017	54
2 Erwachsene	1.5	3'394	60	2'828	50
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'073	72	3'394	60
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	4'752	85	3'960	70
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'431	97	4'526	81
3 Erwachsene	2	4'526	81	3'771	67
4 Erwachsene	2.5	5'657	101	4'714	84

[1] Die in der Befragung SILC 2008 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2007.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2008 Version 05.12.2014, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch

Armutsgefährdungsgrenzen ausgewählter Haushaltstypen **T20.03.02.02.02**

In Franken pro Monat, 2007 [1]

Haushaltstyp	Äquivalenzskala [2]	Armutsgefährdungsgrenze [5] (in verfügbarem Einkommen) [3]			
		bei 60% des Medians	+/- [4]	bei 50% des Medians	+/- [4]
Einzelperson	1	2'228	42	1'856	35
Alleinerziehende/r mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.3	2'896	54	2'413	45
Alleinerziehende/r mit 2 Kindern unter 14 Jahren	1.6	3'564	67	2'970	56
2 Erwachsene	1.5	3'342	62	2'785	52
2 Erwachsene mit 1 Kind unter 14 Jahren	1.8	4'010	75	3'342	62
2 Erwachsene mit 2 Kindern unter 14 Jahren	2.1	4'678	87	3'898	73
2 Erwachsene mit 3 Kindern unter 14 Jahren	2.4	5'347	100	4'455	83
3 Erwachsene	2	4'455	83	3'713	69
4 Erwachsene	2.5	5'569	104	4'641	87

[1] Die in der Befragung SILC 2007 erhobenen Einkommensdaten beziehen sich auf das Jahr 2006.

[2] Die Berechnung der Armutsgefährdungsgrenzen für die verschiedenen Haushaltstypen erfolgt anhand der "modifizierten OECD-Äquivalenzskala".

[3] Als arm werden alle Mitglieder eines Haushalts betrachtet, die ein verfügbares Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle aufweisen.

[4] Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls.

[5] Finanzielle Armut kann nach zwei geläufigen Ansätzen definiert werden: dem absoluten und dem relativen Ansatz. Die Armutsgefährdungsquote basiert auf einer «relativen» Grenze: Als armutsgefährdet gelten hier Personen in Haushalten mit finanziellen Ressourcen (ohne erspartes Vermögen), die deutlich unter dem üblichen Einkommensniveau im betreffenden Land liegen.

Quelle: BFS, Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen , SILC-2007 Version 10.02.2016, inkl. fiktive Miete.

© BFS - Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Informationsservice SILC, 058 463 68 04, info.silc@bfs.admin.ch